

Stellungnahme â?? SitzmÃ¶glichkeiten Hauptmarkt nach denkmalgerechter Sanierung

Description

Als Gewerbeverein Gotha e. V. sehen wir die UnterstÃ¼tzung und Belebung der Gothaer Innenstadt, auch in Anbetracht der pandemischen Entwicklung, fÃ¼r eine zukunftssichere Orientierung mit dem Teilschwerpunkt lokaler Handel und Gastronomie, als dringend notwendig an.

Somit ist die Belebung des Hauptmarktes, als Teil der Gothaer Innenstadt und damit einer der wichtigsten Einzelhandelslagen, entwicklungsrelevant fÃ¼r unsere Stadt und die beschriebenen innerstÃ¤dtischen Gewerke.

Soft Skills wie AttraktivitÃ¤t, Verweildauer, Erlebnisse (Kunst / Kultur usw.) sowie generationsÃ¼bergreifende Nutzungen, werden hierbei fÃ¼r eine Altstadt unverzichtbar und sind standortrelevante Faktoren fÃ¼r den Bestand sowie im Besonderen fÃ¼r zukÃ¼nftige Ansiedlungen weiterer Gewerbe, rund um die MarktflÃ¤che.

Eine erweiterte temporÃ¤r-saisonale AltstadtmÃ¶blierung im Falle Gothas sehen wir als besonders wichtig an, da der demografische Wandel Gothas die Notwendigkeit der Nutzbarmachung des Ã¶ffentlichen Raumes als BegegnungsstÃ¤tte einfordert.

Somit sehen wir gerade mit der ErgÃ¤nzung von vielfÃ¤ltigen SitzmÃ¶glichkeiten die ErhÃ¶hung der Verweildauer unsere Kunden, unserer BÃ¼rgerinnen und BÃ¼rger sowie der Touristen auf den MarktflÃ¤chen.

Eine bessere Auswahl an Sitz- und Verweilgelegenheiten fÃ¼hrt zur stÃ¤rkeren Wahrnehmung des Platzes und natÃ¼rlich auch des umliegenden Einzelhandels und der Gastronomie. Diese â??Pop-up-Parksâ??, so der Name, schlagen Ã¼ber die warmen Monate verteilt auf und ziehen Leute an, welche sich aus den angrenzenden gastronomischen Angeboten versorgen.

Die Nutzung der Hauptmarktinseln begÃ¼nstigt somit den Konsum im Ã¶ffentlichen Raum (von z. B. GetrÃ¤nken und Speisen), welcher zur ErhÃ¶hung der Verweildauer und speziell der gesteigerten Wahrnehmung des besonderen historischen Flairs fÃ¼hrt. Ein WohlfÃ¼hl- und Relaxempfinden nimmt sowohl den emotionalen als auch zeitlichen Druck, Besorgungen zu erledigen. Das geschaffene Einkaufserlebnis wird somit zur ErhÃ¶hung der Bon-QualitÃ¤t des Einzelhandels und der Gastronomie fÃ¼hren.

Begleitende MaÃnahmen bis zum heutigen Zeitpunkt sind die Verkehrsberuhigung der FlÃ¤che und der Ausbau eines WLAN-Netzes.

Ziel der Akteure aus Stadt, Vereinen und Gewerbe ist es, diesen Platz erlebbar zu machen â?? gerade nach einer so aufwendigen, kostenintensiven Sanierung und Umgestaltung und fÃ¼r die EinzelhÃ¤ndler/Gastronomen belastenden Zeit.

Als Interessenvertreter des lokalen Gewerbes bitten wir darum, unseren Plan des â??Pop-up-Parksâ?? zu ermÃ¶glichen, damit wir dem Beispiel vieler weiterer Kommunen im Kampf um den Erhalt der Innenstadt als Begegnungs-, Erlebnis-, Verzehr- und Einkaufslocation folgen kÃ¶nnen.



Mit freundlichen Grüßen
Andreas Dötsch

[Stellungnahme_](#) (PDF)

Category

1. Allgemein
2. Gewerbeverein
3. Statements / Reden

Date

25.04.2026

Date Created

10.01.2022

Author

adoetsch